

Anmeldebogen Ferrarischule

Schuljahr: 2023/24



für Aufnahmewerber an
berufsbildenden mittleren und höheren
Lehranstalten

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und
Höhere Bundeslehranstalt für Mode

A-6020 Innsbruck, Weinhartstraße 4, ☎ 0512/587191, Fax: 0512/587191-12
Email: hlw-innsbruck@tsn.at, www.ferrarischule.at

Zweitwunsch	Drittwunsch	Internat
		Bitte ankreuzen und Anmeldebogen ausfüllen JA <input type="checkbox"/>

Vom Aufnahmewerber auszufüllen

Familienname

Vorname(n) laut Geburtsurkunde

Männlich: Weiblich: | Geburtsdatum, Ort: _____

Anmeldung

5jährig – **Höhere Lehranstalt für Mode**

Beigelegte Urkunden¹:

- Geburtsurkunde
- Meldezettel
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Pass
- Schulnachricht (Original + 1 Kopie)

PLZ,
Wohnort

Straße,
Nr.

Sozialversicherungsnr.

Staatsbürgerschaft:

Muttersprache:

Religion:

9-jährige Schulpflicht vor Eintritt in die angestrebte Form erfüllt?

JA

NEIN

In der 8. Schulstufe besuchte Schulform:

derzeit (oder zuletzt) besuchte Schulform:

Vorbildung (Anzahl der Jahre angeben)*:

VS MS PTS AHS BMS BHS SO

¹ Hinweis zum Postweg: Bitte übersenden Sie den Anmeldebogen, das **Original** der Schulnachricht, **Kopien** der anderen Urkunden sowie ein adressiertes/frankiertes Kuvert für die Rücksendung der Schulnachricht.

Erziehungsberechtigte:

Eigen- berecht.	Vater	Mutter	Heim- leiter	Groß- vater	Groß- mutter	Jugend- amt	Sonst.
<input type="checkbox"/>							

Vorname(n)

akademischer Grad:

erreichbar unter **Telefonnummer**:

E-Mail:

Die folgenden Punkte sind nur auszufüllen, wenn die Daten von den Schülerdaten abweichen.

Familienname:

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

*VS	Volksschule	AHS	Allgemeine höhere Schule
MS	Mittelschule	BHS	Berufsbildende höhere Schule
PTS	Polytechnische Schule	BMS	Berufsbildende mittlere Schule
SO	Sonstige Schulformen		

Erklärung des Erziehungsberechtigten

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, daß gemäß § 6 Abs. 4 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, eine für eine bestimmte Schulart abgelegte Aufnahmeprüfung für dasselbe Schuljahr nicht wiederholt werden darf.

Gemäß § 8 des obcit. Gesetzes berechtigt die erfolgreiche Ablegung einer Aufnahmeprüfung - bei Erfüllung der sonstigen Aufnahmevoraussetzungen - zur Aufnahme in alle Schulen derselben Schulart in jenem Schuljahr, für das sie abgelegt wurde, sowie in den beiden folgenden Schuljahren; in gleicher Weise berechtigt die erfolgreiche Ablegung der Aufnahmeprüfung in eine berufsbildende höhere Schule auch zur Aufnahme in eine berufsbildende mittlere Schule. Unbeschadet davon ist jeder Aufnahmewerber jedoch zur nochmaligen Ablegung der Aufnahmeprüfung in beiden Schuljahren berechtigt, die jenen, für das die Prüfung abgelegt wurde, folgen; macht ein Aufnahmewerber von diesem Recht Gebrauch, so ist dem Aufnahmeverfahren jeweils das bessere Prüfungsergebnis zugrunde zu legen.

-
- Ich erkläre mich mit der EDV-mäßigen Erfassung und Verarbeitung dieser persönlichen Daten ausdrücklich einverstanden.
- Ich erkläre mich mit der EDV-mäßigen Weitergabe dieser persönlichen Daten an den Elternverein der FERRARISCHULE Innsbruck ausdrücklich einverstanden.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Aufnahmeinformation - Lehranstalten für MODE

Gemäß § 52 (mittlere Schulen) und § 65 SchOG (höhere Lehranstalten) haben berufsbildende Schulen die Aufgabe neben der Vermittlung von Allgemeinbildung auch jene fachliche Bildung zu vermitteln, welche zur Ausübung eines Berufes befähigt.

Die Bildungs- und Lehraufgaben aller Unterrichtsgegenstände sehen daher berufsbezogene Aspekte vor. Insbesondere in den *kaufmännischen* und *fachtheoretischen* Unterrichtsgegenständen wie z. B. Schnittkonstruktion sowie in der *Werkstätte* werden jene Inhalte vermittelt, die für die einschlägigen Berufsfelder und beruflichen Berechtigungen erforderlich sind.

In der *Werkstätte* sind die Anforderungen der Praxis sowohl hinsichtlich der Art der Fertigungsstücke als auch der eingesetzten Maschinen zu beachten, wobei auch die Erfordernisse der Unfallverhütung (auch hinsichtlich einer entsprechenden Bekleidung) einzuhalten sind.

Die Schülerinnen und Schüler sollen Werkstücke der Damen-, Herren- und Kinderbekleidung vorbereiten und fertigen und die erforderlichen Einrichtungen, Maschinen und Geräte zweckentsprechend und sicherheitsbewusst handhaben können.

Ich bestätige, dass meine Tochter/mein Sohn

die für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht (einschließlich der Fachpraxis) erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung aufweist und bereit ist, die im Lehrplan vorgesehenen Bildungsziele und -inhalte zu erreichen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Sicherheitsvorkehrungen im fachpraktischen Unterricht (auch hinsichtlich entsprechender Bekleidung) zu beachten sind.

Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

